



Vorwort

Geschätzte Damen und Herren! Liebe Freunde des Landesmuseums für Kärnten!

Zu Beginn des Jahres 2014 hieß es im Landesmuseum Rudolfinum noch „Trotz Baustelle geöffnet“, doch als es am 26. Juli zu einem massiven Wassereinbruch im Rudolfinum – insbesondere in der Landesbibliothek – kam, musste ein Ausstellungs- und Veranstaltungsstopp verhängt werden.

Am 23.6. haben schwere Hagelstürme die Nordfassade des Haupthauses beschädigt und auch im Botanischen Garten hat das Unwetter Schäden angerichtet.

Im Bewusstsein der schwierigen Situation, in der sich unser Bundesland befindet, haben all diese Ereignisse uns doch mehr als deutlich vor Augen geführt, dass eine Generalsanierung des Rudolfinums sowie das Projekt Landesmuseum NEU notwendiger sind denn je. So wurde im Folgenden auch intensiv – wie bereits in den Jahren zuvor – sowohl intern als auch mit den politisch Verantwortlichen an der Konzeptionierung des Projektes Landesmuseum NEU weitergearbeitet.

Trotz schwierigster Umstände ist es uns gelungen, mehrere Ausstellungsprojekte wie beispielsweise „Geschichte(n) zum Ersten Weltkrieg“ gemeinsam mit der Kleinen Zeitung oder „Verdrängte Jahre. Bahn und Nationalsozialismus in Österreich 1938–1945“ in Zusammenarbeit mit den ÖBB zu realisieren. Darüber hinaus konnten wieder zahlreiche Museen und Forschungseinrichtungen durch Leihgaben und wissenschaftliche Beratungen unterstützt werden.

Ein Schwerpunkt lag auf dem abteilungsübergreifenden Interventionsprojekt „Museum ist ...“, bei dem an 15 Standorten in ganz Kärnten ausgewählte Objekte in Transportkisten einem interessierten Publikum präsentiert werden konnten. Wir haben gezeigt, was für uns Museum heißt, wie und warum Objekte in die Sammlung gelangen, welche Bedeutung sie haben bzw. annehmen können. Wir

wollten in dieser für das Landesmuseum so wichtigen Erneuerungsphase aber auch die Gelegenheit nutzen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen: Was ist ein Museum für Sie? Was wünschen Sie sich von einem Museum und wie stellen Sie sich Ihr Museum vor?

Ein besonderes Anliegen ist uns das Vermitteln wissenschaftlicher Inhalte an die Jugend. In zahlreichen Projekten sind unsere Wissenschaftler gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Kulturvermittlung direkt an die Schulen gegangen, um über einzelne Bereiche ihrer Forschungen zu berichten. Erwähnt sei hier die Partnerschaft mit der zweisprachigen HAK-TAK Klagenfurt im Rahmen des p(ART)-Programms und Kultur Kontakt Austria.

Überzeugen Sie sich bei der Lektüre des vorliegenden Jahrbuches 2014 über die vielfältigen Forschungsarbeiten, Projekte, Publikationen uvm. über die umfangreichen Arbeiten der einzelnen Abteilungen des Landesmuseums für Kärnten.

Um unseren Kernaufgaben Sammeln, Bewahren, Erforschen, Ausstellen und Vermitteln gerecht zu werden und das reiche kulturelle und naturwissenschaftliche Erbe Kärntens auch für kommende Generationen zu erhalten, sind wir verpflichtet, am Projekt Landesmuseum Neu tatkräftig und gemeinsam weiterzuarbeiten.

Ich darf mich an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Partnern, dem Förderverein Rudolfinum, der seine Mitglieder im vergangenen Jahr wieder durch zahlreiche Vorträge, Seminare und Exkursionen erfreute, sowie bei den Sponsoren, die die Drucklegung dieses Bandes großzügig unterstützt haben, bedanken!

Mag. Thomas Jerger, MAS
Direktor des Landesmuseums für Kärnten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Rudolfinum- Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [2014](#)

Autor(en)/Author(s): Jerger Thomas

Artikel/Article: [Vorwort 3](#)